

Der Männergesangverein feiert !

180 Jahre sind schon ein Grund zum Feiern. In diesem Jahr ist es für den Männergesangverein Buggingen (MGV) soweit: Er wurde 1836 gegründet!

Am Freitag, den 15. April lud der Chor seine Mitglieder, Freunde und Gönner zu einem Festbankett in den Bürgersaal im Rathaus ein. Um 19.30 Uhr konnte der Vorsitzende Günther Schlenker alle anwesenden Gäste herzlich willkommen heißen. Insbesondere dankte er Bürgermeister Johannes Ackermann, Pfarrer Bertram Zeller, dem Ehrenbürger Walter Jost, dem Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft Karl-Heinz Gerlach und der Rektorin unserer Grundschule Christine Knox für ihre Anwesenheit. Als besondere Gäste konnte er vom Untermarkgräfler Chorverband seinen Präsidenten Dieter Kassa und weitere Vorstandsmitglieder begrüßen. Die Gemeinderäte von Gündlingen und Buggingen hieß er herzlich willkommen. Zur musikalischen Erweiterung waren vom Müllheimer Sinfonieorchester drei Solisten, Zsolt Lendvai am Klavier, Georg Zielinski mit seiner Querflöte und Paul Düllmann mit Kontrabass, der Einladung des MGV gefolgt. Der Männergesangverein aus Gündlingen, ebenfalls geführt vom Bugginger Dirigenten Mathias Untch, gab sich auch die Ehre.

Der MGV Buggingen schickte einen Gruß an die Gäste: „Wo Musik sich frei entfaltet“ von Mozart konnte man auch als musikalisches Grundmotto des Abends nehmen. Markus Kraft, ein Sänger im zweiten Bass und stellvertretender Vorsitzender, gab, wie immer locker und flockig, einen Überblick über die langen 180 Jahre des MGV.

Dieter Kassa erfüllte eine angenehme „Pflicht“ und überreichte dem Dirigenten Mathias Untch, nachdem er einen kurzen Abriss über das Entstehen des MGV und seinen sehr frühzeitigen Beitritt (1884) zum Untermarkgräfler Chorverband gab, die Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes für 25jährige

ununterbrochene Führung des Männergesangsvereins Buggingen. Die Laienmusik kann man nicht hoch genug einschätzen und ein Verein der über so eine lange Zeit vom gleichen Dirigenten geführt wird, hat sich ein umfangreiches Repertoire und eine allgemein anerkannte Präzision bei den Darbietungen zugelegt bzw. angeeignet. Die 34 aktiven Sänger unter Mathias Untch treten diesen Beweis sowohl bei den präzisen Einsätzen als auch bei der sprachlichen Klarheit immer wieder an, so Dieter Kassa.



Günther Schlenker schilderte auf humorige Art, wie er seine erste Tätigkeit als neuer Vereinsvorsitzender wahrnehmen musste, nämlich die erfolgreiche Suche nach einem neuen Dirigenten. Der gesamte Verein ist nach ein solch langen Zeit

auch heute noch mit Mathias Untch und seiner eindringlichen, aber immer persönlichen Art zufrieden, betonte Günter Schlenker. Diese lange Zeit spricht für das Zusammengehörigkeitsgefühl, das man nicht zu hoch ansetzen kann. Als äußeres Zeichen der Wertschätzung, als Dankeschön für die bisherige gemeinsame Zeit und als Ausdruck der Hoffnung für eine gedeihliche Zukunft überreichte Günther Schlenker im Namen des gesamten Vereins dem Dirigenten einen handbetriebenen Brunnen für den geliebten Garten. Nicht zuletzt durch Überreichung einer Urkunde mit der Ernennung zum Ehrendirigenten des Männergesangsvereins Buggingen kam der Dank nochmals zum Ausdruck. Mit herzlichen Dankesworten wurde seiner Frau Christa ein Blumengruß überreicht.

Bürgermeister Johannes Ackermann entbot dem Verein die besten Wünsche des gesamten Rathauses, der Männergesangsverein ist nach einhelliger Meinung aus dem kulturellen Leben der Gemeinde nicht wegzudenken, sein Einsatz bei vielen Anlässen ist ein äußeres Zeichen hierfür. Karl-Heinz Gerlach betonte neben seinen Glückwünschen die kameradschaftliche gegenseitige Hilfe bei vielen Gelegenheiten, die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Vereinen klappt reibungslos.

Nachdem die vier Musiker – Mathias Untch spielte die Trompete – einige musikalische Edelsteine präsentierten, betraten die Sänger des Gastchores aus Gündlingen die Bühne. Geführt wiederum von Mathias Untch ließen die Männer bekannte und frische Chorstücke mit beeindruckender Qualität hören, einzelne Stimmen waren dabei gut zu erkennen. Mit den Gastgebern gemeinsam waren zum Abschluss bei guter Singlaune noch etwas modernere Songs zu hören.

Günther Schlenker machte alle Anwesenden auf die Festschrift zum 175sten Geburtstag des Vereins im Jahre 2011 aufmerksam, wobei das Zustandekommen des Heftes zu wesentlichen Teilen Stefan Weisser mit seinem Team zu verdanken ist. Verschiedene unausweichliche Umstände verhinderten eine frühere Veröffentlichung.

Ein kulinarisches „Erlebnis“ konnten alle Anwesenden im Rathauscafé in Augenschein nehmen. Von den Vereinsmitgliedern, ihren Frauen und weiteren Helfern war hier ein Augen- und Gaumenschmaus zu genießen, der jedem Vergleich sowohl optisch, als auch geschmacklich standhielt. Gutes Essen und Trinken waren Grundlage für angenehme und genüssliche Gespräche. Diese Geburtstagsfeier wird jedem, der sie miterlebt hat, im Gedächtnis bleiben.

Winfried Oberlin (Schriftführer)